

Sie haben das Wort!**Licht und Schatten bei den Schretzheimer Sängern**

Zahlreiche Auftritte im Jahr 2024, aber wachsende Nachwuchssorgen. Es werden dringend zusätzliche Sänger gesucht.

Schretzheim Bei seiner Jahreshauptversammlung konnte der Männergesangsverein Schretzheim wieder auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Auftritten zurückblicken. Allerdings gestaltet sich die Zukunft immer schwieriger, da dringend zusätzliche Sänger benötigt werden. Der 1. Vorsitzende Hans Brugger begrüßte den Vorsitzenden des Chorverbandes Kreis Dillingen-Donau Franz Lingel, die dritte Bürgermeisterin Erika Schweizer, sowie die Stadträte, Gerhard Graf, Michael Kreuzer und Christoph Balzer.

Erika Schweizer überbrachte die Grüße und den Dank des ver-



Der Männergesangsverein Schretzheim sucht dringend zusätzliche Sänger.

Foto: Walter Ernst (Archivbild)

hinderten Oberbürgermeisters Frank Kunz. Sie zitierte Johann Gottfried Seume „Wo man singt,

da lass Dich nieder“ und meinte, durch den Gesang entsteht Freude und Geselligkeit. Schweizer

dankte der Vorstandschaft und den Sängern und versicherte auch weiterhin die volle Unterstützung der Stadt Dillingen.

Franz Lingel informierte die Anwesenden, dass die Stimme zum Instrument des Jahres 2025 gewählt wurde. Gerade ein Männerchor sei laut Lingel etwas ganz Besonderes, von denen es im Chorverband Dillingen leider nicht mehr viele gibt. Er bedankte er sich beim Verein für dessen Engagement und den Erhalt des Liedgutes. An die Grußworte schloss der Bericht des Schriftführers Georg Albert an. Er informierte über die vielfältigen Auftritte des Chores im abgelaufenen

Jahr. Schriftführer Georg Albert verlas auch den Bericht des Chorleiters, da Herbert Graf aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein konnte. In dem Bericht verwies Graf besonders auf das geplante Frühjahrskonzert, das am 26. April in den Kleeblattstuben stattfinden wird. Aktuell laufen die Chorproben für dieses Konzert auf vollen Touren. Leider zeige die Probenwirklichkeit dem Verein dabei aber immer wieder Grenzen auf, wenn zum Beispiel der eine oder andere krank oder beruflich gefordert ist. Darum ist es zwingend erforderlich, neue Sänger für den Verein zu gewinnen. *Georg Albert*